



AdmaCUM

www.admacum.com

Nierenkranker Ahmed braucht dringend finanzielle Hilfe!



Die Vorgeschichte:

Wir von AdmaCUM e.V. haben uns vor 12 Jahren des Schicksals eines schwer Nierenkranken jungen Mannes namens Ahmed aus den Armengebieten der Nubier in Südägypten angenommen. Der 24-Jährige konnte aufgrund seines Leidens nicht arbeiten, war ohne Krankenversicherung und auf staatliche Hilfe angewiesen. Er und seine Familie sahen der bitteren Tatsache ins Auge, dass sein Leben nicht mehr lange währen würde. Wir hatten großes Mitgefühl mit dem sympathischen, jungen Mann und wollten ihm helfen. Wir sammelten Spendengelder für eine Nierentransplantation und bekamen innerhalb kurzer Zeit die notwendigen 10.000 € zusammen. Die Transplantation konnte 2007 in einer Kairoer Spezialklinik durchgeführt werden, verlief erfolgreich und ermöglichte Ahmed ein neues Leben – zwar eingeschränkt, aber dennoch fast normal (siehe Foto links). Er heiratete seine Jugendliebe und bekam drei Jungen, die heute 10, 6 und 3 Jahre alt sind. Sein gesundheitlicher Zustand jedoch war immer wieder instabil und es waren fachärztliche Behandlungen notwendig, deren Kosten wir von AdmaCUM übernahmen. Wir fühlen und fühlen uns für Ahmeds Leben verantwortlich.

Der aktuelle Gesundheitszustand von Ahmed:

Seit gut einem Jahr funktioniert die Niere von Ahmed nur noch eingeschränkt und Ahmed ist oft krank und schwach (siehe Foto rechts). Er muss daher ca. alle zwei Monate zum Nierenspezialisten nach Kairo, der sein System kontrolliert, ihn behandelt und ihn mit neuen, weiteren Medikamenten nach Hause schickt (alle Kosten hierfür werden durch Spendengelder von AdmaCUM finanziert). Langfristig jedoch – und darüber sind sich alle einig – braucht er eine weitere Nierentransplantation, denn die ständigen medizinischen Behandlungen können sein Leben nur bedingt verlängern. Die teuren Facharzt-Behandlungskosten werden vom Staat nicht übernommen, so dass wir von AdmaCUM sie übernehmen, damit Ahmed weiterleben kann.

Durch unsere Spendenaktionen haben wir zwar in den vergangenen Monaten 3.500 € gesammelt, jedoch reicht dieser Betrag nicht für eine Nierentransplantation aus, die € 10.000 kosten würde. Aus dem Spendentopf für Ahmed werden derzeit auch die vielen, kostenintensiven Facharztbehandlungen in Kairo bezahlt, wodurch sich der verbleibende Betrag für die Transplantation kontinuierlich reduziert. Ob so oder so:

Ahmed braucht dringend finanzielle Hilfe, damit er noch weiterleben kann!

Wir müssen uns bewusst sein: Wir alle, die wir seinerzeit die Transplantation ermöglicht haben, sind heute für das Leben von Ahmed verantwortlich. Ohne unsere Spenden für die Transplantation, hätte diese niemals stattfinden können und wäre Ahmed heute sicherlich schon längst tot. Aber noch lebt Ahmed, jedoch hängt sein Leben am seidenen Faden. Wir können ihm helfen, dass er weiterlebt und weiter behandelt werden kann und seine Familie versorgt wird.

Wir bitten Euch: Helft Ahmed, und überweist Eure Spende mit dem Vermerk „für Ahmed“ auf unser AdmaCUM-Konto:

IBAN: DE07 7008 0000 0333 5677 00

BIC: DRESDEFF700

Wir danken Euch im voraus für Eure Spende und werden Euch in Sachen Ahmed auf dem laufenden halten.

Helene und Alexandra Walterskirchen/23.12.2018



Foto 23.12.2018: Ahmed und seine 3 Jungen: Abdel Rahman (rechts), 10 Jahre, Mohammed (links), 6 , und Sarim, 3. Die Kinder brauchen ihren Vater und es wäre dramatisch, wenn Ahmed jetzt sterben würde.